

Tourismuskonferenz in der UNESCO City of Media Arts: Linz Tourismus begegnet der Zukunft



v.l.n.r. Mag. Thomas Ziegler, Geschäftsführender Direktor Design Center Linz , Tourismusdirektor Georg Steiner, Dr. Lukas Zenk, Donau-Universität Krems, Prof. Terry Stevens, University of Wales, KR Manfred Grubauer, Vorsitzender des Tourismusverbandes Linz, Mercedes Echerer, Schauspielerin und Moderatorin.

Credit: Tourismusverband Linz/R.Pelzl, cityfoto
Fotograf: ROLAND PELZL

Utl.: Wie verändern neue Medien in Zukunft unsere Begegnungen? Das wurde bei der Tourismuskonferenz in der UNESCO City of Media Arts thematisiert. =

Linz (TP/OTS) - Mit dem Austrian Event Award am 2. Dezember und der Linzer Tourismus-konferenz am 3. Dezember gaben gleich zwei Veranstaltungen Anregungen und Antworten zu dem visionären Thema. Schließlich wandeln Videokonferenzen, Social-Media und Event-Tools unsere Kommunikationsformen und eröffnen ein neues Spannungsfeld zwischen digital und emotional.

Zwtl.: Im Spannungsfeld von Mensch und Technologie

Wie werden Kongresse, Seminare oder Kulturprogramme in Zukunft ablaufen? Dazu lieferte das hochkarätig besetzte Podium bei der Tourismuskonferenz im Design Center Linz Antworten: Philosoph Robert Pfaller gab unter dem Motto „Einfache Genüsse für komplizierte Menschen - zur Technologie der Gefühle“ Anregungen wie Tagungen lustvoller und emotionaler werden können.

„Niemals aber ersetzt ein neues Medium die alten vollständig: das Buch ist durch das Fernsehen nicht verschwunden, und das Fernsehen nicht durch das Internet.“ so Pfaller.

Tourismusstrategie Prof. Terry Stevens aus Wales ging der Frage nach, wie der Tourist der Zukunft aussehen wird. „Der Tourist in zehn Jahren sucht in einer Stadt ein komplexes Angebot aus Kunst, Kultur, Design und Lokalität“ so Prof. Stevens. „Tourismusdestinationen

können nicht einfach danach streben die Besten zu sein. Ziel sollte sein sich selber als der Einzige zu sehen, der ein bestimmtes touristisches Produkt anbietet".

Impulsgeber waren bei der Tourismuskonferenz unter anderem auch Dr. Lukas Zenk von der Donau-Universität Krems, der sich intensiv mit unterschiedlichen Begegnungsformen der heutigen Zeit beschäftigt. Er ist sich sicher „In der Zukunft werden wir uns nicht die Frage stellen ob analog oder digital die bessere Form der Kommunikation ist. Das eine löst das andere nicht ab, vielmehr werden neue Verbindungen entstehen und ein neuer Trend kreiert werden".

Dr. Christine Schöpf, Co-Director Ars Electronica und Prof. h.c. Kunstuniversität Linz war ebenfalls als Expertin bei der Tourismuskonferenz 2015 dabei. Unter anderem diskutierten Christoph Berndl, Chefredakteur der Fachzeitschrift Messe & Events, Alexandra Fida, ORF, Commercial Manager Eurovision Song Contest 2015 und Mag. Ewald Roth, Head of Organisation der Karate Weltmeisterschaft 2016 in Linz über die Veranstaltungen der Zukunft. Die richtigen Fragen stellte die gebürtige Linzerin, Moderatorin und Schauspielerin Mercedes Echerer. Begrüßt wurden Gäste aus Kunst, Kultur und Wirtschaft.

Auch für das musikalische Rahmenprogramm wurde unter anderem eine Linzerin engagiert: Roswitha Angerer legte als DJ 'matsushita' elektronischen Sound auf Vinyl auf.

Zwtl.: Tagen bedeutet „hell werden“

„Veranstaltungen bewegen sich heute im Spannungsfeld von Mensch und Technologien. Daher beleuchten wir dieses Jahr wie Begegnungen der Zukunft aussehen“, so der Tourismusdirektor Georg Steiner und der Vorsitzende des Tourismusverbands Linz Manfred Grubauer, die Initiatoren der Konferenz. „Wir wollen unseren Gästen – getreu dem Motto „Linz.verändert,“ – Ideen aber auch konkrete Ansätze für Programme, Meetings und Veranstaltungen liefern und zum Netzwerken und Diskutieren einladen – es soll uns dabei ein Licht aufgehen. Denn schließlich bedeutet Tagen hell werden“, sagt Georg Steiner.

Zwtl.: Vorzeigemodell: Linzer Tagungsformat Blue-Meeting®

Das vom Tourismusverband Linz entwickelte Tagungs-Format rückt den Menschen und die Lebensqualität in den Mittelpunkt. Es wird laufend

bei Eigenveranstaltungen weiterentwickelt und mit Veranstaltern optimiert. Linz, die Creative-City direkt an der Donau, eignet sich besonders gut, um neue Event-Formate erlebbar zu machen. Linz hat das Konzept des Green-Events weiterentwickelt, um nicht nur die Umwelt, sondern auch die individuellen Bedürfnisse der Menschen zu berücksichtigen.

Zwtl.: Mensch bleiben, Inspiration finden

Das Linzer Blue-Meeting®-Konzept besteht aus drei Ebenen: Mensch, Ort und Programm. Der Mensch ist keine Maschine, die nach Belieben mit Information versorgt werden kann. Tagungsgäste sind zu unterschiedlichen Tageszeiten verschieden aufnahme- und leistungsfähig. Genau hier setzt das Linzer Blue-Meeting®-Modell an.

Mit der Linzer Blue Meeting®-Strategie werden starre Programmabläufe aufgebrochen: ungewöhnliche Impulse wecken Neugierde, eine frühere Anreise oder eine Verlängerungsmöglichkeit des Aufenthaltes sollen Entschleunigung im oftmals stressigen Job-Alltag bringen. Regionale Impulse aus Kultur und Wirtschaft fördern die Kreativität der Gäste.

Zwtl.: Green Meeting zertifiziert

Der Linzer Tourismusverband setzt auf Nachhaltigkeit: Dank zertifizierter Partner wurde die Tourismuskonferenz erstmals zum „Green Event“ und nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens ausgerichtet. Konkret ging es darum, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, Müll zu vermeiden, Give-aways recyclingfähig zu produzieren und regionale Produkte zu verwenden. „Gemeinsam mit dem Design Center Linz ist es uns gelungen ein Zeichen für die Umwelt setzen“, so der Tourismusdirektor Georg Steiner.

Infos unter: www.linztourismus.at

~

Rückfragehinweis:

Tourismusverband Linz
Mag. Gisela Gruber
Adalbert-Stifter-Platz 2
A-4020 Linz
gisela.gruber@linztourismus.at
Tel. +43 732 7070-2937
www.linz.at/tourismus

www.linztourismus.at

Fotomaterial unter www.flickr.com/linz_inside

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12826/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2015-12-10/14:34

101434 Dez 15

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20151210_TPT0006